

WEIHNACHT IM KINO

SONNTAG, 5. DEZEMBER 2010 / 15.00 UHR

"IM LICHT DER WAHRHEIT"

SABINE BECKER LIEST

MÄRCHEN UND GEDICHTE ZUR WEIHNACHTSZEIT

begleitet von **INGE NOSTY** am Flügel

Märchen und Gedichte begleiten uns – oft seit unserer Kindheit – auf dem Weg in eine andere, unbekannte Welt: in die Welt der Fantasie, der Geheimnisse, Gefühle und Intuition. In ihrer symbolhaften Sprache liegt eine tiefe Weisheit verborgen, nach der wir uns insgeheim sehnen, da wir den Zugang zu ihr vielfach verloren haben. Märchen ermöglichen uns ein entspanntes Eintauchen in diese Anderswelt und dadurch ein neues Verstehen und seelisches Erleben.

In dieser vorweihnachtlichen Zeit können wir Abstand nehmen vom alltäglichen Trubel der Konsumgesellschaft und uns wieder an die eigentliche Botschaft der "Weihnacht" erinnern, an den Auftrag, uns selbst im "Licht der Wahrheit" zu erkennen. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine innere Reise und erleben Sie einen besinnlichen Abend im Land der Poesie, mit Märchen und Gedichten (aus eigener und fremder Feder) – umhüllt von Inge Nostys einfühlsamen Klangvariationen.

Sabine Becker war lange Zeit Lehrerin in Berlin-Reinickendorf. Seit 2005 beschäftigt sie sich intensiv mit Märchen, schreibt eigene Gedichte und veranstaltet Lesungen für Erwachsene zu ausgewählten Themen.

Inge Nosty spielt seit ihrer Kindheit Klavier, studierte am Konservatorium und begleitet regelmäßig die Lesungen von Sabine Becker.



Eine Veranstaltung von **SABINE BECKER**
8 Euro / 6 Euro ermäßigt. Infos unter 030 – 433 08 66

SAMSTAG, 18.12. / 13.00 – 16.30 UHR
SONNTAG, 19.12. / 13.00 – 16.30 UHR

WEIHNACHTSBÜFETT DER

Backstube Ota

Bio-Leckereien aus dem Ofen
FRISCH – HERZHAFT – SÜSS

Seit ziemlich genau einem Jahr verwöhnt die Japanerin **RUMI OTA-VOSS** uns und unser Publikum mit köstlichen Bio-Leckereien aus dem Ofen. An diesem 3. Adventwochenende haben Sie die Gelegenheit, sich einmal quer durch ihre delikaten Geschmackswelten zu schmecken. Für einen Kostenbeitrag von 10,00 Euro gibt es Salat und Suppe, verschiedene herzhaft Snacks und zum Abschluss Kuchen und Gebäck. Wir vom Kino werden schlemmen – schlemmen Sie doch einfach mit!

SONNTAG, 19. DEZEMBER 2010 / 15.00 – 16.00 UHR

FRÖHLICHE WEIHNACHT!
MUSIK ZUM LAUSCHEN UND MITSINGEN
MIT



MECHTILD WEBER, STIMME
SCHIRIN AZZAU, KLAVIER

MECHTILD WEBER

lehrt seit vielen Jahren Taketina: Rhythmus, Stimme und Bewegung. Dabei entdeckte sie für sich und ihre Teilnehmer, wie viel Energie und Freude im Singen steckt. Und wie eng unser stimmlicher Ausdruck mit dem Inneren verbunden ist.

SCHIRIN AZZAU

Pianistin und Klavierlehrerin, bekam durch das Lernen mit Taketina wichtige Impulse für ihre Musik und ihren Unterricht.

ZUSAMMEN entwickelten die beiden ein rhythmisch-musikalisches Schul-Projekt für Kinder und Jugendliche. Die Freude am gemeinsamen Musizieren ließ die Idee des Weihnachtskonzertes entstehen, in dem nicht nur die Künstlerinnen aktiv werden.

Eine Veranstaltung von **MECHTILD WEBER**
Eintritt frei. Infos unter 030 – 433 08 66

DIENSTAG, 21. DEZEMBER 2010 / 18.30 UHR

KLANGREISE IN 2 AKTEN

ZUERST:

KINO OHNE BILDER

Eine Hör-Erfahrung.



**VERLOCKUNGEN
DER INNEREN TIEFE
ÜBER EIN ENDE DER OBERFLÄCHLICHKEIT**

Hörstück von Lisa Laurenz. Deutschland 2010.
29 min. WDR3 Lebenszeichen.
Redaktion: Theodor Dierkes

Tiefe Freude, tiefe Zuneigung, tiefe Trauer – manchmal erinnern Menschen sich noch Jahre später an Momente intensiven seelischen Erlebens. An dieses Gefühl, verbunden zu sein, mit sich selbst, mit einem anderen Menschen, mit der Natur oder mit Gott. Im täglichen Leben aber geht es für viele heute fast nur noch um Qualitäten wie schnell und viel. Meist ist eine persönliche Krise der Anlass, dass ein Mensch sich mehr seiner inneren Welt anvertraut und Zugang findet zu den eigenen inneren Quellen. Der Weg zu mehr innerer Tiefe geht nicht über Anstrengung, sondern über Entspannung, Fühlen und Loslassen. Nach Innen fragen und sich darin üben, die leise Stimme des Herzens wahrzunehmen.

UND DANN:

**SCHAMANISCHE KLANGMEDITATION
MIT DEM SCHAMANISCHEN HEILER MANUEL BREUER**

Eine Traumreise zu inneren Bildern durch fließende Klänge von Trommeln, Klangschalen und Rasseln, Heilliedern und Tonings

Um Aspekte und Impressionen des Gehörten auf einer anderen Ebene zu vertiefen und zu integrieren, wird uns der Schamanische Heiler Manuel Breuer mit einer Klangmeditation tief in unser Inneres führen.

Die Klangmeditationen von Manuel Breuer entstehen aus der Stille, und aus der Verbindung mit dem, was ist. Es sind fließende "Kompositionen" von Heilliedern und Tonings, die innere Welten berühren und verändern können. Durch die Klänge von Trommel, Klangschalen, Rasseln und Stimme öffnet sich ein archaischer Raum, in dem Traumreisen zu inneren Bildern und Helfern, an die Quellen des Wissens und der eigenen Kraft möglich werden.



MANUEL BREUER arbeitet als Schamanischer Heiler, Lehrer und Seminarleiter in Berlin und den umliegenden Bundesländern. Die Klangmeditation dieses Abends ist auch für Menschen ohne entsprechende Vorkenntnisse geeignet.

Eine Veranstaltung des **KINOs**

15 Euro / 10 Euro ermäßigt. Reservierung empfohlen unter 030 – 46 50 71 39

MI 22.12. / 17.30 UHR [!]
DO 23.12. / 20.30 UHR



Foto: www.spuren.ch

EUGEN DREWERMANN: JESUS VON NAZARETH

Mitschnitt eines Vortrags auf dem
Evangelischen Kirchentag Köln 2007. 135 min.
DVD bei www.auditorium-netzwerk.de

Eugen Drewermann wurde 1940 in Nordrhein-Westfalen geboren und stammt aus einer gemischtkonfessionellen Bergmannsfamilie. Er studierte Philosophie und Katholische Theologie. 1966 zum Priester geweiht, in Neopsychoanalyse ausgebildet und in katholischer Theologie habilitiert, wurde Drewermann 1992 aufgrund strittiger Ansichten in Fragen der Moraltheologie und der Bibelauslegung

vom Priesteramt suspendiert. An seinem 65. Geburtstag trat Drewermann aus der römisch-katholischen Kirche aus. [Quelle: wikipedia]

Vergessen Sie seine Bücher (so gut die auch sind). Wenn Sie wissen wollen, von welchem Kaliber Eugen Drewermann wirklich ist, müssen Sie ihn reden hören (& sehen). In diesem Film erleben Sie ihn, den gelehrten Katholiken, bei seinem Auftritt auf dem Evangelischen Kirchentag 2007 – vor einem riesigen, bis auf den letzten Platz besetzten Auditorium.

Wenn Sie gehört haben, wie er über Jesus spricht, wie genau er dessen Strategie der "Befreiung zum Frieden" auf den Punkt zu bringen und anschaulich zu machen versteht, wird es Ihnen vielleicht so gehen wie den drei-, viertausend Menschen auf dem Kirchentag: *standing ovation*, minutenlang. Anders kann man nicht umgehen mit einem Genie auf dieser Flughöhe.



MI 22.12. / 20.30 UHR
DO 23.12. / 18.00 UHR

RUMI – POESIE DES ISLAM

Film-Portrait von Houchang Allahyari. Österreich 2007.
87 min. DVD bei www.silenzio.de

Eine persönliche Annäherung an das Leben, die Philosophie und die Poesie eines der wichtigsten Dichter und Mystiker des islamischen Kulturkreises, Maulānā Ġalāl ad-Dīn Rūmī (1207–1260), dessen Blick auf die Welt bestimmt ist von der Idee einer Liebe, die zu Erkenntnis führt und Menschen aller Religionen und Völker verbindet.



Der Film begleitet den in Wien lebenden Bosnier Vahid Catic auf der Suche nach seinen islamischen Wurzeln. Im anatolischen Konya trifft Vahid auf den iranischen Musiker Nariman Hodjaty, der sich schon seit vielen Jahren künstlerisch und intellektuell mit Rūmīs Ideen beschäftigt. Gemeinsam erforschen die beiden Männer die Spuren des Dichters in der Stadt und feiern Rūmīs Todestag – zusammen mit Tausenden seiner Anhänger, die sich hier jedes Jahr zu Tanz und Musik, Lesungen und Diskussionen einfinden. Während Nariman, der an einem Buch über Rūmī arbeitet, kritisch recherchiert, versucht Vahid, einen intuitiven Zugang zu finden, um den Sufismus zu "schmecken", mit dem Herzen zu erfahren. Moderne Sichtweisen und mystische Rituale: in diesem Wechselspiel nimmt der Film uns mit auf eine spannende Reise.



Der Wiener Filmemacher und Psychiater Houchang Allahyari, geb. 1941 in Teheran, sagt über seinen Film: "Mit der Dokumentation 'Rūmī – Poesie des Islam' möchte ich eine oft unbeachtete, vielen völlig unbekannte Seite der islamischen Kultur darstellen. Das Werk des Dichters und Mystikers Rūmī, der im 13. Jahrhundert lebte, ist eine der wichtigsten Inspirationsquellen der Theologie, Dichtung und Philosophie im gesamten vom Islam geprägten Kulturkreis, also in den Arabischen Staaten, Nordafrika, Iran, Afghanistan, Nordindien, der Türkei bis nach Bosnien. Jenseits der gängigen Klischees über den Islam existiert in dieser Religion eine Tradition der absoluten Toleranz und eine Lebenseinstellung, die die selbstlose Liebe, den Tanz und die Musik als Gottesdienst feiert."



**Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
und beenden das Jahr mit Dorothee Sölle:**

DU SOLLST DICH SELBST UNTERBRECHEN

Zwischen
Arbeiten und Konsumieren
soll Stille sein
und Freude,
dem Gruß des Engels zu
lauschen:
Fürchte Dich nicht!

Zwischen
Aufräumen und Vorbereiten
sollst du es in dir singen hören,
das alte Lied der Sehnsucht:
Maranata, komm, Gott, komm!

Zwischen
Wegschaffen und Vorplanen
sollst du dich erinnern
an den ersten Schöpfungsmorgen
deinen und aller Anfang,
als die Sonne aufging
ohne Zweck
und du nicht berechnet wurdest
in der Zeit,
die niemanden gehört
außer dem Ewigen.

Dorothee Sölle
[1929–2003]